

Edmond Louis Budry 1854-1932

übersetzt J. Meyer

C. Fr

G D-s

1. Herr, mit Inbrunst bit - ten wir nicht ein ir - dis  
 2. Nicht das Fleisch, der Geist al - lein soll in uns  
 3. Daß wir ihn so oft be - trübt, sei - nen Wir  
 4. Er al - lein be - stim - me nun un - ser  
 5. Un - ter dei - nes Gei - stes Zucht rei - fe  
 6. Lie - be, Freu - de, Glaubens - treu wer - d'  
 7. Da sei Frie - de, Gü - tig - keit, die

G A-s D

1. dir, nichts, wo - mit ma  
 2. sein, und wir wol -  
 3. übt, Herr, du wr  
 4. Tun, al - so  
 5. frucht; je - der  
 6. neu; Sanft  
 7. reit, Re'

nach die Welt ver - langt.  
 mit uns re - den will.  
 ig soll es bes - ser sein!  
 - nem Einfluß mehr ent - zieht.  
 was, was in uns ist ge - schehn.  
 dek - ke stets des Nächsten Schuld.  
 ist al - les das, was schädlich heißt.

D-s G

al - lein, Herr, du weißt, wan - deln nur nach dei - nem Geist, nichts

D G

soll sei - nem sanf - ten Wehn hem - mend mehr im We - ge

D-s G D-s G

steh! Nimm, o nimm du al - lein blei - bend uns - re Her - zen ein!

8. Volle Wahrheit, Mäßigkeit, Treue, Fleiß und Nüchternheit müsse ohne fal - schen Schein an uns wahrzunehmen sein.

9. Welche Gnade liegt darin, ganz zu tun nach deinem Sinn, als dein Werk - zeug dazustehn, sich von dir gebraucht zu sehn.